

Pressemitteilung

Internationale Balzan Stiftung "Fonds"

Robert Mosberg

14.05.2007

<http://idw-online.de/de/news208838>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsergebnisse, Wissenschaftliche Tagungen
Mathematik, Physik / Astronomie
überregional

Balzan-Preisträger Mao/ Hemley: Erkenntnisse über das Innere von Planeten

Die Balzan Preisträger 2005, Russell J. Hemley und Ho-kwang Mao präsentieren ihre neuesten Erkenntnisse über das Innere von Planeten am 16. Mai 2007 am renommierten Institut de Physique du Globe, Paris. Die Mineralphysiker erhielten den Balzan Preis für ihre beachtenswerten gemeinsamen Arbeiten. In diesen befassten sie sich mit Mineralien unter extremen Bedingungen und schafften fundamentale Durchbrüche in den zu grundlegenden Theorien und den experimentellen Methoden.

"Diamond Windows on Planetary Interiors"

Mineralphysik: Ein neuer Horizont der Wissenschaft

Berlin, 14. Mai 2007 - Russell J. Hemley und Ho-kwang Mao, die den Balzan Preis 2005 für Mineralphysik erhielten, werden im Rahmen einer Distinguished Lecture mit dem Titel "Diamond Windows on Planetary Interiors" am 16. Mai über ihre wissenschaftlichen Arbeiten zur Mineralphysik unter extremen Druck- und Temperaturverhältnissen berichten.

Diese Balzan Distinguished Lecture wird am Institut de Physique du Globe stattfinden, das zu den weltweit wichtigsten Einrichtungen für die Lehre und Forschung im Bereich der Geophysik, Geochemie und Geologie zählt.

Hemley und Mao erhielten den Balzan Preis 2005 für Mineralphysik für ihre beachtenswerten gemeinsamen Arbeiten. In diesen befassten sie sich mit Mineralien unter extremen Bedingungen und schafften fundamentale Durchbrüche in den zu grundlegenden Theorien und den experimentellen Methoden. Gemeinsam bilden sie ein effizientes Forscherteam, das in 20 Jahren wissenschaftlicher Spitzenleistung umfassende Erfahrungen sammelte. Sie entwickelten Methoden, die es ihnen erlauben eine große Anzahl an Materialien unter extremen Verhältnissen zu studieren. Dazu zählt auch Wasserstoff, das häufigste "Mineral" im gesamten Universum. So haben ihre Erkenntnisse grundlegende Bedeutung für unser Verständnis der Welt.

Die beiden Wissenschaftler unterstützen mit der Hälfte ihres Balzan Preisgeldes (insgesamt 1 Mio. Schweizer Franken bzw. 630.000 Euro) das Forschungsprojekt New Directions in Mineral Physics: Multidisciplinary High Pressure Science. Preisträger werden von der Balzan Stiftung aufgefordert diese Form der Forschungsförderung zu leisten, um Forschung anzuregen und zu unterstützen. Die durch den Balzan Preis finanzierte Arbeit von Hemley und Mao erlaubt es nun einer Gruppe talentierter junger Forscher aus aller Welt zusammen in einem Wissenschaftsgebiet zu arbeiten, das sich erst in den letzten Jahrzehnten herauskristallisiert hat und heute den Kern der Mineralphysik bildet.

Der Balzan Preis fördert weltweit die Kultur und Wissenschaften sowie besonders verdienstvolle Initiativen für Humanität, Frieden und Brüderlichkeit. Jedes Jahr werden insgesamt vier Preise in ebensovielen Preisgebieten vergeben. Diese Preisgebiete werden von dem Preiskomitee gewählt, das aus 20 geachteten europäischen Gelehrten und Wissenschaftlern besteht. In Abständen von mindestens drei Jahren verleiht die Balzan Stiftung auch den Sonderpreis für "Humanität, Frieden und Brüderlichkeit unter den Völkern".

Die Balzan Stiftung wirkt seit 1961 durch ihre beiden Niederlassungen auf internationaler Ebene. Beide Niederlassungen repräsentieren zwei von einander unabhängige Rechtskörper. Die Stiftung in der Schweiz / Zürich verwaltet das von

Eugenio Balzan hinterlassene Vermögen, das der Finanzierung der Balzan Preise dient. Die Stiftung in Italien / Mailand befasst sich mit der Vergabe der Balzan Preise.

Seit dem Jahr 2001 fordert die Balzan Stiftung die Preisträger auf, die Hälfte ihres Preisgeldes für neue Forschungsprojekte unter Beteiligung junger Wissenschaftler zu verwenden. Diese Neuerung, die unter den internationalen Preisen einzigartig sein dürfte, erzielt eine jährliche Forschungsförderung von jungen akademischen und wissenschaftlichen Talenten in Höhe von 2 Mio. Schweizer Franken (ca. 1.26 Mio. Euro).

Weitere Information:

Robert Mosberg
Pressestelle Deutschland der Internationalen Balzan Stiftung,
C/O PUBLICIS Berlin GmbH
Chausseestraße 8, 10115 Berlin
Fon +49.30.820 82-429
Fax +49.30.820 82-410
Email robert.mosberg@publicis-berlin.de